

# Datenschutzhinweise nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

## 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlicher

Der Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)  
vertreten durch den Bürgermeister Albrecht Kündiger  
Gagernring 6  
65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195-803-0  
E-Mail: [rathaus@kelkheim.de](mailto:rathaus@kelkheim.de)  
Website: [www.kelkheim.de](http://www.kelkheim.de)

## 2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Frau Nicole Müller, Vertretung Frau Rebecca Pfeiffer  
Gagernring 6  
65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195-803-117 oder 06195-803-111  
E-Mail: [datenschutz@kelkheim.de](mailto:datenschutz@kelkheim.de)

## 3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO i.V.m § 42 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Die Daten, die wir von Ihnen erhalten haben, werden zu dem in der Terminvergabe angegebenen Zweck verwendet und über das Online-Terminvergabe-System der Firma Smart CJM GmbH verarbeitet.

## 4. Kategorien der personenbezogenen Daten

In der Online-Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt der Stadt Kelkheim (Taunus) werden als personenbezogene Daten ggfs. der Titel, die Anrede, der Name, die Vornamen, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer sowie die Dienstleitung, der Tag, die Uhrzeit des Termins sowie die Termindauer verarbeitet.

## 5. Weitergabe an Dritte

Im Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Datenschutz nach den Bestimmungen der DSGVO sowie des HDSIG. Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn die Weitergabe gesetzlich und vertraglich zugelassen ist. Eine Datenübermittlung an ein Drittland erfolgt nicht.

## 6. Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden 30 Tage gespeichert bzw. solange wie sie für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich sind.

## 7. Betroffenenrechte

Die Rechte des Betroffenen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 – 18 und 21 der Datenschutzgrundverordnung.

- Recht auf Auskunft  
Es besteht die Möglichkeit, Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. In dem Auskunftsantrag sollte das Anliegen präzisiert werden, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.
- Recht auf Berichtigung  
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, kann eine Berichtigung oder eine Vervollständigung verlangt werden.
- Recht auf Löschung  
Es besteht die Möglichkeit der Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die Sie betreffenden Daten nicht mehr für den eingangs genannten Zweck benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung  
Es kann eine Einschränkung der Verarbeitung der betreffenden Daten verlangt werden.
- Recht auf Widerspruch  
Es besteht die Berechtigung, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen.
- Recht auf Beschwerde  
Es besteht das Recht der Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Deren Kontaktdaten lauten wie folgt:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Gustav-Stresemann-Ring 1  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 1408 -0 (Zentrale)  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)